#### Tipps und Informationen für unsere Kunden

# Das Grüne Blatt

Staudinger aktuell Nr 70

Herbst 2019

#### Herbst - Genuss und Ernteglück

Lieber Gartenfreund,

Wenn im zarten Morgenlicht die Spinnweben zwischen den Stauden glitzern, sieht das einerseits zauberhaft aus, andererseits ist es auch ein untrügliches Zeichen, dass sich der Sommer dem Ende zu neigt. Doch noch lassen graue Tage und ein kahler Garten auf sich warten. Stattdessen läuft ihr grünes Reich zur Hoch-

form auf: Die Staudenbeete blühen in einer Üppigkeit, die ihresgleichen sucht und im Obstgarten gibt es jetzt endlich den Lohn für die Pflege der Gehölze.

Es ist Erntezeit! Genießen Sie diese Fülle in jeder Hinsicht und mit allen Sinnen.

Wir wünschen Ihnen auf alle Fälle

ein sonniges Saison-Finale im Grünen beziehungsweise Bunten!

Wenn sich in Ihrem Garten trotz Allem noch eine Lücke auftut, denken Sie daran: zu



#### Allerreifste Früchte

Blumen mögen ruhig sprieben Reizend euer Haupt umzieren. Früchte wollen nicht verführen Kostend will man sie genieben.

Bieten bräunliche Gesichter Kirschen, Pfirsichen, Königspflaumen Kauft! Denn gegen Zung und Gaumen Hält sich Auge schlecht als Richter.

Kommt, von allerreifsten Früchten Mit Geschmack und Lust zu speisen! über Rosen läßt sich dichten, In die Äpfel muß man beißen.

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

keiner Zeit ist die Auswahl an Qualitätspflanzen größer als jetzt im Herbst.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

das Team von Baumschulen Staudinger

#### In dieser Ausgabe:

| Herbst - Genuss und Ernte-<br>glück                          | 1 |
|--|---|
| Gartenlyrik  | 1 |
| Äpfel fördern die Gesundheit                                 | 2 |
| in eigener Sache<br>Unser 7. Lichterfest                     | 2 |
| Roter Aloisius und seine himmlischen Freunde                 | 2 |
| Damit's blüht, wächst und<br>gedeiht<br>was ist jetzt zu tun | 3 |
| Für Garten-Schätze-Sammler                                   | 3 |
| Ruthe - SHIT HAPPENS!  | 3 |
| Wie Kübelpflanzen unbescha-<br>det den Winter überstehen     | 4 |
| Feuriges Finale -<br>Bunter wird's nicht                     | 5 |
| Heidelbeeren - schmecken und sind voll guter Inhaltsstoffe   | 6 |
| Kundenkarten - Angebot                                       | 6 |
| Was zum Kuckuck ist<br>Biodiversität?                        | 7 |
| Sie wissen Bescheid? -<br>unser Pflanzenquiz                 | 7 |
| Wir sind für Sie da<br>unsere Öffnungszeiten                 | 7 |
| Gutschein über eine kleine<br>Herbstüberraschung             | 7 |
| Veranstaltungshinweise                                       | 8 |
| Nützliches und unnützes Wissen                               | 8 |



#### Äpfel fördern die Gesundheit

Dass regelmäßiger Apfelverzehr gut für unsere Gesundheit ist, wissen wir schon lange. Doch warum das so ist, ist bis heute nicht eindeutig geklärt. Vermutet wird, dass es am Zusammenspiel der verschiedenen Wirkstoffe liegt, darunter verdauungsfördernde Pektine, Polyphenole, Vitamine und Mineralstoffe. Eine wichtige Rolle spielen wohl auch "sekundäre Pflanzenstoffe", an denen Äpfel reich sind, darunter das kaum erforschte Phloridzin. Es verhindert, dass Zucker zu schnell ins Blut übergeht.

Äpfel: das "Gesamtpaket" ist entscheidend.

#### Exclusiv nur in bayerischen GartenBaumschulen:

# Roter Aloisius und seine himmlischen Freunde



Viele kennen den Roten Aloisius schon von der Aktion der bayerischen GartenBaumschulen vom Herbst 2015. Diese Sorte hat voll eingeschlagen und vor allem die ersten Iahre war der Bedarf bei weitem nicht zu decken. Jetzt gibt es etwas Neues: "Roter Aloisius und seine himmlischen Freunde" Dieser "Familienbaum" vereint mit Topaz, Alkmene, dem Klarapfel und dem Roten Aloisius vier sehr beliebte und empfehlenswerte Apfelsorten an einem Baum. Er ist derzeit in begrenzter Stückzahl als Buschbaum und Halbstamm erhältlich, und..... .....,Jeder Gartenfreund, der ihn pflanzt, wird sein himmlisches Wunder erleben: göttliche Früchte, gesund und schmackhaft, von Juli bis

März".
Auf alle Fälle
eine klasse
Idee für jeden
Gartenbesitzer, der mehrere Apfelsorten haben
möchte, aber
nur Platz für
einen Baum
hat.

#### in eigener Sache ... unser 7. Lichterfest

Sie waren noch nie bei unserem Lichterfest Mitte September? Dann haben Sie aber etwas verpasst! Wir haben schon eine echte Fangemeinde für diese Veranstaltung, die mit nichts sonst zu vergleichen ist. Dieses Jahr ist es am Freitag den 13. Sept. (keiner von uns ist abergläubig); los geht's nach Geschäftsschluss um 18:00 Uhr bis etwa 22:00 Uhr. Mehr Infos finden Sie auf der letzten Seite bei den Veranstaltungshinweisen und auf unserer Homepage.

Zur Einstimmung habe ich hier ein paar Fotos aus den letzten Jahren:









#### Damit's blüht, wächst und gedeiht ...

#### ...was ist jetzt zu tun

#### September:

- Stauden und Gehölze jetzt pflanzen. Der Boden ist noch warm, dadurch wurzeln die Pflanzen jetzt noch richtig fest und starten nach dem Winter so richtig durch.
- Im September können Sie noch gut Rasen aussäen. Gleichmäßige Feuchte und milde Witterung sorgen für ein gutes Keimen der Saat.

Madiges Fallobst täglich auflesen und entsorgen. So kann man den Lebenszyklus der Schädlinge unterbrechen und einen Neubefall im Folgejahr reduzieren.

#### Oktober:

- Rosen im Herbst nur ausputzen. Welke Blüten und kranke Pflanzenteile entfernen. Der Schnitt erfolgt erst im Frühjahr.
- ⊕ Frostspanner lassen sich mit Leimringen fangen, die man jetzt an die Obstbaumstämme anlegt.
- Frühlingsblühende Blumenzwiebeln jetzt pflanzen.

#### November:

- Entfernen Sie alles Falllaub von Ihrem Rasen. Unter dem verrottenden Herbstlaub entstehen sonst Fäulnisstellen in Ihrem "Grün". Unter Sträuchern oder zwischen Stauden darf es aber gern als "Mulchschicht" liegen bleiben.
- ⊕ Immergrüne Gehölze in diesem Monat noch einmal gießen und gegebenenfalls auch wiederholen. Besonders bei geringen Niederschlägen im Herbst ist dies besonders wichtig, um Trockenschäden zu vermeiden.

#### Dezember:

- ⊕ Vergessen Sie nicht, sämtliche frostempfindlichen Wassergefäße und Leitungen zu leeren, um Frostschäden zu vermeiden

#### Januar u. Februar:

- ⊕ Pläne schmieden! Erfahrungen aus dem vergangenen Gartenjahr und der Wunsch nach Veränderung sind der Grund, Beete neu zu planen und neue Ideen umzusetzen. Im Winter haben Sie Zeit, sich Gedanken zu machen und sich von unseren Vorschlägen inspirieren zu lassen.
- Bei frostfreiem Wetter bekommen die Obstgehölze den notwendigen Schnitt.





#### Für Garten-Schätze-Sammler



#### Cimicifuga ramosa ,Atropurpurea' rotlaubige September-Silberkerze

Im frühen Herbst zeigen sich die wunderbar duftenden, weißen, rosa überhauchten Blütenkerzen. Zu Herbstanemonen, blauen Astern und spätblühenden Geranium bilden sie mit ihren bis 200 cm einen schönen Hintergrund und mit ihrem dunkelrotem Laub einen schönen

Kontrast. Leicht absonnige Standorte sind vorteilhaft.

#### Platanus ac. 'Alphens's Globe' - Kugel-Platane

Eine relativ neue Sorte und gute Alternative zu den gängigen Kugelbäumen. Die Kugelplatane erreicht einen Kronendurchmesser und -höhe von etwa 34 m und ist damit für den kleineren Garten, Auffahrten oder als kleinerer Hausbaum gut geeignet. Die großen, fünflappigen Blätter erinnern an einen Ahorn. Im Herbst färbt sich das Laub gelb und bleibt noch

relativ lange Baum haften. An den Boden stellt die Platane keine hohen Ansprüche, der Standort sollte sonnig bis halbschattig sein. Schnittmaßnahmen sind durch ihren gleichmäßikompakten gen, Wuchs kaum nötig, werden aber falls nötig, gut vertragen.





Das Grüne Blatt Seite 3

# Wie Kübelpflanzen unbeschadet den Winter überstehen

Den Sommer über haben Kübelpflanzen für Flair auf der Terrasse und im Garten gesorgt. Nun ist es bald an der Zeit, die Überwinterung zu planen. Damit die mehrjährigen Pflanzen die kalte Jahreszeit im Topf unbeschadet überstehen, brauchen sie im Herbst besondere Aufmerksamkeit.



Im Kübel sind sie stärker dem Frost ausgesetzt:
Auch bei robusten Pflanzen wie Eiben empfiehlt sich für den Winter ein Umzug an einen geschützten Standort und eine Isolation des Gefäßes zum Schutz der Wurzeln.

### Kühl, aber nicht unbedingt hell

Bei Kübelpflanzen wird zwischen frostempfindlichen und winterharten Sorten unterschieden. Handelt es sich um wärmeliebende Gehölze oder Stauden, die bei Minusgraden erfrieren, ist ein frostfreies Winterquar-

tier nötig. Das kann ein kühles Treppenhaus, ein unbeheizter Wintergarten oder ein heller Kellerraum sein. In Wohnräumen stehen die Kübelpflanzen in der Regel zu warm und trocken. Das schwächt sie und raubt ihnen Kraft für den Neuaustrieb und die Blüte im folgenden Jahr. Einen kühlen Standort unter 10 Grad bevorzugen unter anderem Zitruspflanzen (Citrus), Olivenbaum Sternjasmin (Olea), (Trachelospermum), Dipladenie (Mandeville), Schmucklilie (Agapanthus) und Oleander (Nerium). Einige sommergrüne Arten, die im Herbst ihre Blätter verlieren, können im Dunkeln überwintern. Dazu zählen unter anderem Wandelröschen (Lantana), Engelstrompete (Brugmansia), Fuchsie (Fuchsia) und Veilchenstrauch (Iochroma).

#### Auch frostharte Pflanzen schützen

Aufmerksamkeit benötigen jetzt auch robuste Pflanzen, die Minusgrade eigentlich gut vertragen, wie Eiben (Taxus), Sommerflieder (Buddleja), Hortensien (Hydrangea) und Fächerahorn (Acer). Wachsen sie

im Kübel anstatt im Boden, sind ihre Wurzeln dem Frost stärker ausgesetzt. Die Kälte durchdringt die Erde schneller und tiefer. Deshalb sollte der Kübel isoliert werden. Dazu eignen sich am besten Jute- oder Vliessäcke oder -matten. Sie sind im gärtnerischen Fachhanerhältlich. Zwischen Stoff und Topf kommt eine isolierende Laubschicht. Auch Noppenfolie eignet sich als Winterschutz. Beim Befestigen sollte berücksichtigt werden, dass die Kübelpflanzen bei frostfreiem Wetter gewässert werden müssen. Zum Schutz gegen Bodenfrost werden die Töpfe zusätzlich auf eine Styropor-Platte oder Kokosmatte gestellt. Ein windgeschützter Standort dicht am Haus eignet sich am besten. Wintergrüne Gehölze sollten zudem mit einem Vlies gegen Sonnenstrahlen - insbesondere bei Minusgraden - geschützt werden. Gut verpackt und geschützt stehend überstehen auch ältere Exemplare einiger mediterraner und subtropischer Arten kurze Frostperioden, unter anderem Lorbeerbaum (Laurus), Feige (Ficus) und Olive (Olea) sowie die Hanfpalme (Trachycarpus) (GMH/BVE)

#### Regelmäßig auf Schädlinge kontrollieren

Ziehen Kübelpflanzen in ein Winterquartier um, reagieren sie häufig gestresst auf Klimaveränderungen und Lichtmangel. Das nutzen Schädlinge als Chance, die häufig schon beim Einräumen auf den Pflanzen sind. Neben Blattläusen können sich dann auch Schildläuse, Woll- oder Schmierläuse, Spinnmilben und Weiße Fliegen ausbreiten. Deshalb sollten die Pflanzen regelmäßig untersucht und auftretende Schädlinge sofort abgesammelt oder abgewaschen werden. Nur in Ausnahmefällen und nach fachkundiger Beratung im Fachhandel empfiehlt sich die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln.



#### Feuriges Finale

Wenn die Tage kürzer werden und die Blütenfülle des Sommers allmählich verblasst, schlägt die Stunde der Bäume und Sträucher: Nachdem sie im Frühjahr Jung und Alt mit ihrem frischen Grün entzückten, alsbald als attraktive Kulisse für Stauden und Sommerblumen dienten und an heißen Tagen wohltuenden Schatten spendeten, rückt nun ihr Blätterkleid auf spektakuläre Weise in den Mittelpunkt. Glühendes Rot, warmes Orange und leuchtendes Gelb fügen sich mit einzelnen frischgrünen Akzenten zu einem atemberaubenden Farbenspiel zusammen, das mit seiner Intensität selbst überzeugten Sommer-Fans anerkennende Kommentare entlockt und Herbstliebhabern ein verträumtes Lächeln auf die Lippen zaubert.

#### Spektakulärer Anblick

Die Auswahl an Gehölzen, die mit ihrer Herbstfärbung - Bunter wird's nicht

ten. Am besten lässt man sich von den Fachleuten in unserer GartenBaumschule kompetent beraten. Die Kupfer-Felsenbirne (Amelanchier lamarckii) beispielsweise ist mit ihrem leuchtend orangeroten bis purpurrotem Laub auch im Kübel auf Balkon oder Terrasse ein wundervoller Blickfang und die Zaubernuss (Hamamelis) scheint in jedem einzelnen Blatt die gesamte Farbpalette des Herbstes vereinen zu wollen. Beide punkten zudem im Frühjahr mit zartem Blütenschmuck und die Früchte der Felsenbirne sind bei Vögeln und Gärtnern gleichermaßen beliebt.

Auch der noch viel zu wenig bekannte Japanische Kuchenbaum (Cercidiphyllum japonicum) sorgt mit seiner abwechslungsreichen Färbung für Aha-Effekte – und nicht nur damit, denn als wäre die reizvolle Optik nicht genug, geht von seinen Blättern zudem ein verten gegen Ende des Sommers in einen wahren Farbenrausch versetzen, etwa die eleganten Fächer-Ahorne (Acer palmatum), deren feingliedriges hellgrünes bis purpurfarbenes Laub sich im Herbst in leuchtenden Orange- und Rottönen präsentiert. Alleine von dieser Art können

Sie bei uns zaus einem Sortiment von über 30 verschiedenen Sorten wählen. Wer im Herbst durch unsere Garten Baumschule streift, kann sich rasch selbst einen Eindruck davon verschaffen, welche Pflanze die prächtigste Herbstfärbung bietet - und mehr, denn nun beginnt praktischerweise auch die ideale Pflanzzeit. (GMH/GBV)



Unübertroffen: Das farbenprächtige Laub des Ambarbaums (Liquidambar styraciflua) zieht schon von

# Foto: GMH/GBV

Farbfeuerwerk: Das Herbstgewand des Fächer-Ahorns (Acer palmatum) versüßt den Abschied vom Sommer.

glänzen, ist riesig. Zum Glück, denn dank der Artenvielfalt müssen selbst Besitzer kleiner Grundstücke und Balkongärtner nicht auf das über viele Wochen gehende Farbenfest verzichführerischer Lebkuchenduft aus. Zu den Klassikern unter den Farbkünstlern zählen hingegen der Wilde Wein (Parthenocissus qinquefolia und P. tricuspidata) sowie die große Gruppe der Ahorne (Acer): Man kann zwischen den unterschiedlichsten Arten und Sorten wählen, die den Gar-

## Bastelspaß mit Herbstlaub aus dem eigenen Garten

Nicht nur Erwachsene genießen den Ausblick auf herbstlich gefärbte Gehölze im Garten oder auf dem Balkon: Auch Kinder lieben die bunten Blätter, mit denen sich so trefflich basteln lässt. In fünf Minuten sind die schönsten Exemplare zusammengesammelt, um sie zu pressen und anschließend zu Karten, Laternen, Tischsets oder stimmungsvollen Fensterbildern zu verarbeiten. Zum Pressen genügen dabei eine stabile Unterlage, mehrere Lagen Zeitungs- oder Löschpapier, zwischen die man die Blätter legt, sowie ein paar Bücher zum Beschweren. Tipp: Die Farben bleiben besonders gut erhalten, wenn die Blätter nicht gepresst, sondern direkt nach dem Sammeln einlaminiert werden.

Das Grüne Blatt
Seite 5



#### Heidelbeeren schmecken und sind voll guter Inhaltsstoffe

Heidelbeeren sind gesünder als viele denken. Sie sind zwar klein, enthalten aber trotzdem viele gesunde Inhaltsstoffe. Neben zahlreichen Ballaststoffen enthalten die Beeren folgende Nährstoffe:

• Carotin

- Vitamin A
- Vitamin C
- Vitamin E
- Eisen
- Magnesium
- Calcium
- Kalium

blaue Ihre Farbe verdan-Heidelken dem beeren Farbstoff Myrtillin. Dieser

gehört zu den Anthozvanen

Wenn man mit der Ernäh-

rung viele Anthozyane zu sich nimmt, kann das die Alterungsprozesse der Haut verlangsamen - so beugt man Falten vor. Auch als Krebsprophylaxe soll das Anthozvan in Heidelbeeren Muttersaft ist ein Saft, der zu 100 Prozent aus Heidelbeeren gewonnen wird. Die gesunden Inhaltsstoffe der Heidelbeeren bleiben somit weitestgehend erhalten.

Gut zu wissen: 100 Gramm

Heidelbeeren enthalten nur 36 Kalorien.

Die Kultur von Gartenheidelbeeren ist recht einfach.

Bei den bei uns vorherschenden schweren Böden mit hohem pH-

Wert ist es am einfachsten, wenn sie in fertige Rhododendren- oder Moorbeeterde gepflanzt werden. Sie möchten nämlich humusreiche, saure Erde mit einem pH-Wert von 4 bis 4.5. Die Heidelbeeren haben ein dichtverzweigtes, kompaktes Wurzelwerk. Deshalb ist es wichtig, dass die Pflanzen rechtzeitig und reichlich mit Wasser versorgt werden, damit der Wurzelraum nicht austrocknet. Heidelbeeren sind auch sehr gut in Kübeln zu kultivieren.



Heidelbeeren klein, aber reich an Nährstoffen

- das sind sekundäre Pflanzenstoffe, die entzündungshemmend und blutbildend wirken. Außerdem helfen sie dem Körper, freie Radikale zu fangen und zu neutralisieren.

nützlich sein.

Weiterhin enthalten Heidelbeeren gesunde Gerbstoffe, die besonders im Heidelbeer-Muttersaft zu finden sind. Sie helfen bei Durchfall und töten gesundheitsschädigende Bakterien und Viren ab. Heidelbeer-

C 3-5 40-60







#### **Kundenkarten-Angebot**

Angebot für unsere Kunden

(und die, die es werden wollen):

#### Garten-Heidelbeer-Pärchen

2 kräftige Pflanzen i.S.

Statt 27,00€ (2x13,50 €)

**17.00**€

(solange Vorrat reicht)

Ihr direkter Weg



QR-Code mit Ihrem Smartphone einscannen

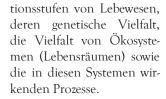


#### Was zum Kuckuck ist... Biodiversität?

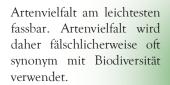
Das Wort "Bios" stammt aus dem Griechischen und bedeutet "das Leben". "Diversitas" stammt aus dem Lateinischen und bedeutet "Vielfalt, Vielfältigkeit". Der Begriff "Biodiversität" vereint beide

tet demgemäß die gesamte Vielfalt des Lebens.

alle Arten und Organisa-



Als Form der Biodiversität



Auch die sieben Milliarden Menschen, die auf der Erde leben, sind Teil dieses komplexen Systems. Die Entwicklung der Menschheit ist eingebettet in die Vielfalt des Lebens.

Leben ist Vielfalt. Eine ausgewogene und funktionierende Umwelt gründet auf der Vielfalt der Ökosysteme, der genetischen Vielfalt und dem Reichtum an



#### - unser Pflanzenquiz Sie wissen Bescheid?

Was glauben Sie, auf der Blüte welcher Pflanze sucht die Biene nach Pollen und Nektar?



- a) Sommerflieder
- b) Blauraute
- Herbstaster
- d) Bartblume

Die Pflanze gehört zu den schönsten Spätsommer- und Herbstblühern für unsere Gärten. Sie

wird nicht so hoch und ist deshalb auch für Stellen im Garten geeignet, wo nicht so viel Platz zur Verfügung steht.

Ihre Lösung schicken Sie uns einfach als Karte, Brief, Fax, Email (gerne auch über das Kontakt-Formular auf unserer Homepage) oder bringen sie bei Ihrem nächsten Besuch bei uns mit (bitte nicht telefonisch).

Als Preise warten drei Pflanzen-Gutscheine über je 25,–€ (Verlosung unter den richtigen Einsendungen). Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2019.

Die richtige Lösung aus dem Grünen Blatt 69 war:

c) Berberitze

Die heimische Berberitze (Berberis vulgaris), auch Sauerdorn, Essigbeere oder Echte Berberitze genannt, ist in Europa und Asien verbreitet. Sie ist ein "wehrhafter" Strauch für naturnahe Anpflanzungen. Die Früchte sind verwertbar und ein wichtiger Bestandteil auf dem Speisezettel unserer heimischen Vögel.

Aus den richtigen Einsendungen wurden folgende Gewinner gezogen:

Theresia Bauer aus Eichendorf, Anneliese Föckersperger aus Velden und Maria Schwarzmaier aus Niedertaufkirchen

Wir gratulieren zum Gewinn je eines Pflanzen-Gutscheines über 25,-€



... hier können Sie gewinnen!

#### Wir sind für Sie da unsere Öffnungszeiten:

im Frühling (Mitte März - Ende Juni): 8.00 - 18.00Mo - Fr

9.00 - 16.00 Sa

#### im Sommer und Herbst

(Anf. Juli - Ende Okt.):

Mo - Fr 8.00 - 18.00

9.00 - 13.00

im Winter (Anf. Nov. - Mitte März):

8.00 - 17.00Mo - Fr

9.00 - 13.00Sa Jan. u. Febr. ist Samstags geschlossen



Das Grüne Blatt Seite 7 Fr. 13. Sept. 2019 ab Geschäftsschluß (18.00 Uhr) bis 22.00 Uhr

#### Lichterfest

Genießen Sie einen gemütlichen Spaziergang durch unsere gepflegten Anlagen bei romantischer Beleuchtung, Musik, leckeren Getränken und einem kleinem Imbiss.

So. 15. Sept. 2019 12.00 bis 16.00 Uhr

#### Schausonntag

Keine Beratung - kein Verkauf

Sa. 05. bis Sa. 12. Oktober 2019

#### Obst-Probierwoche

In dieser Woche haben Sie die Gelegenheit nach Herzenslust Äpfel und Birnen zu probieren und so Ihren Favoriten zu finden.

Aktion während der normalen Öffnungszeiten

Sa. 05. Oktober 2019 13.00 Uhr

#### Workshop "Obstgehölze"

Pflanzung und Pflege - Damit Sie eine gute Ernte einfahren können, zeigen wir Ihnen, worauf Sie beim Pflanzen von Obstbäumen und Beerensträuchern achten sollten, und wie sie gepflegt werden.

Unkostenbeitrag 5,– € bitte anmelden

Nicht nur das Gartenjahr neigt sich bald dem Ende zu, auch unser Veranstaltungskalender für dieses Jahr wird dünner

Etwa Mitte bis Ende Februar 2020 stehen voraussichtlich die Termine für das kommende Jahr. Sie finden sie dann auf unserer Homepage und im neuen Veranstaltungskalender 2020.

Unser wichtigster Termin im kommenden Jahr steht schon fest:

#### 25. Frühlingsfest

Am 25. und 26. April 2020 findet unser großes Frühlingsfest statt. Thema?... lassen Sie sich überraschen

Sonntag, den 26. April ist verkaufsoffen

#### Nützliches und unnützes Wissen:





GartenBaumschule - GartenGestaltung

#### Mainbach 7 84339 Unterdietfurt

Telefon: 08724-356
Fax: 08724-8391
info@staudinger-pflanzen.de
www.staudinger-pflanzen.de

Tipps und Informationen für unsere Kunden



